An den Nationalrat der Republik Österreich

Initiative

im Einklang

Petition

um eine ökologische Steuerreform:

Einführung von Ökosteuern

Fortschreitende Umweltzerstörung und rascher Verbrauch der nicht erneuerbaren Ressourcen sind die Kehrseite unserer auf Wachstum und Konsum orientierten Wirtschaft und treiben diese einer Krise entgegen, zu deren Symptomen auch steigende Arbeitslosigkeit und rasches Anwachsen der Staatsschulden gehören.

Mülltrennung, Katalysatorpflicht, Berufsfindungskurse für Langzeitarbeitslose etc. sind zwar momentane Verbesserungen, gelangen aber nicht an die Wurzel des Übels.

Nur tiefgreifende Veränderungen können die unumgängliche Ökologisierung der Wirtschaft einleiten. Die Zeit drängt.

Das Instrument der „Ökosteuern" ist bisher noch nicht genügend wissenschaftlich untersucht. Zentrale Fragen sind bis heute ungeklärt. Es fehlen entsprechende Studien über ökologische, wirtschaftliche und soziale Auswirkungen. Die Einrichtung eines Forschungsschwerpunktes ist dringend geboten.

Angesichts der Neuorientierung im Osten Europas und der sich zuspitzenden Problematik der Beziehungen zwischen Erster und Dritter Welt – Stichwort Klimaveränderung – ist der Übergang zu einem ökologischen Steuersystem gerade jetzt international von überragender Wichtigkeit und auch wirtschaftspolitisch begrüßenswert. Österreich soll hier eine Vorreiterrolle übernehmen.

Umrisse eines ökologischen Steuersystems:

Die bewährten marktwirtschaftlichen Mechanismen bleiben voll erhalten, die wirkenden Kräfte werden jedoch durch entsprechende Rahmenbedingungen – natürlich über das Geld als zentrales Regulativ der Marktwirtschaft – so umgelenkt, daß sie nicht mehr zerstören sondern aufbauen (Jui-Jitsu-Prinzip).

Der stärkste Effekt ist von einer grundsätzlichen Umstellung zu erwarten. Das bedeutet:

1) Steuern werden ausschließlich auf Ressourcen (einschließlich Energie) und die Belastung der Umwelt eingehoben.
2) Entgelte für menschliche Arbeit werden nicht besteuert.
3) Die neuen Steuern sind so einzurichten, daß das derzeitige Steueraufkommen erbracht wird (Aufkommensneutralität).

Die Unterzeichner ersuchen den Nationalrat, die erforderlichen Maßnahmen zu setzen, um raschestens eine Ökologisierung des Steuersystems einzuführen und die Besteuerung der Arbeitskraft entsprechend zu reduzieren.

Name	Adresse	Geb.-Datum	Unterschrift

Bitte einsenden an: Em. Univ. Prof. Dr. H. Noller, c/o. ÖNB, Messepalast, Stiege 13, 1070 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 1993_3-4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: An den Nationalrat der Republik Österreich: Initiative Wirtschaft und Natur im Einklang - Petition um eine ökologische Steuerreform: Einführung von Ökosteuern 97